



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft, Forsten  
und Gartenbau



# Qualität des Getreides aus der Ernte 2010 in Sachsen-Anhalt

Dr. Lutz Meyer

*Landwirtschaftliches  
Untersuchungswesen*

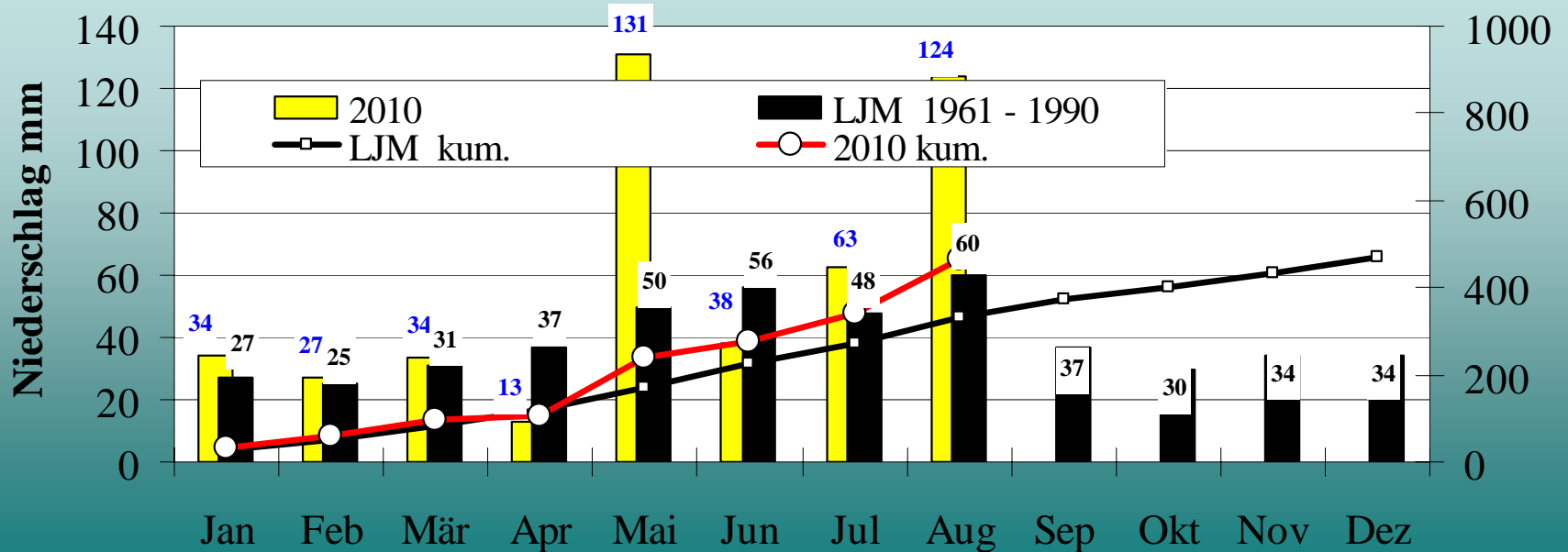
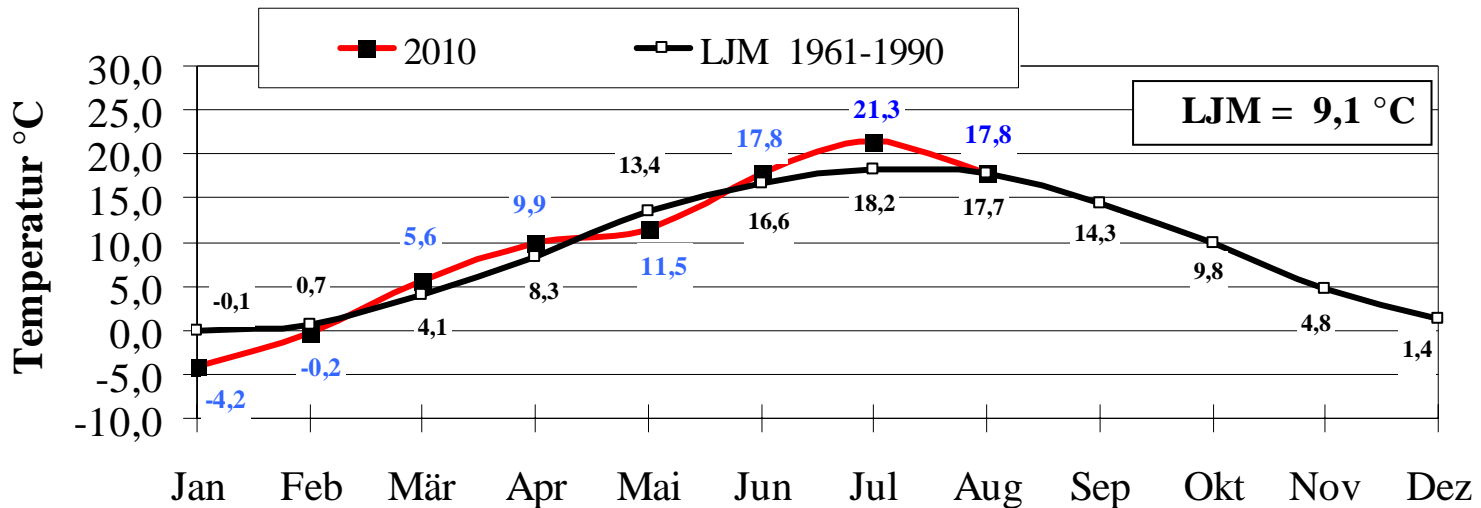
Bernburger

Qualitätsgetreidetag

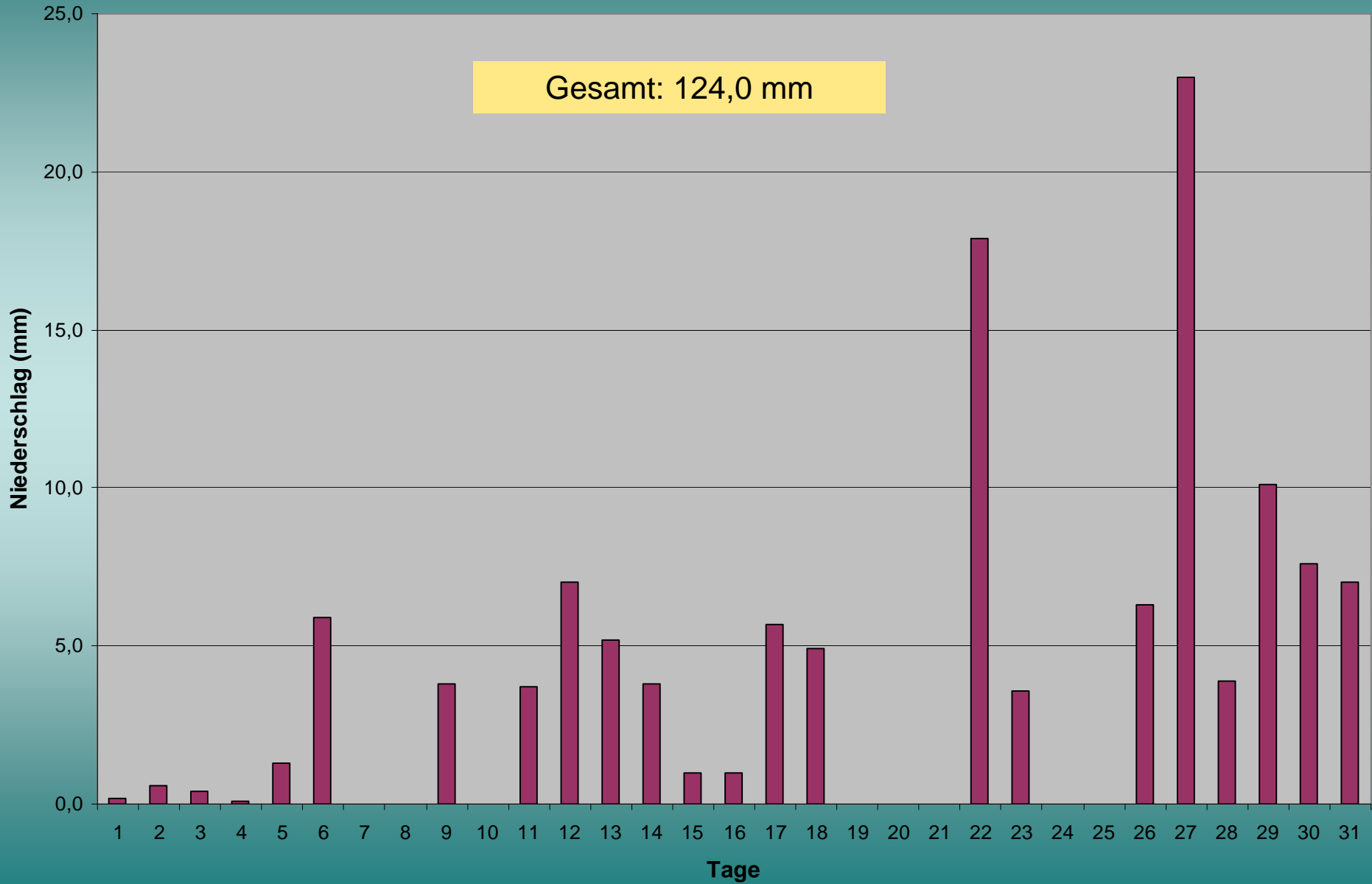
7. September 2010

Bernburg-Strenzfeld

# Klimadiagramm 2010 Standort Bernburg (Lö 1)



# Niederschlag Monat August



# Anbauflächen Getreide 2010 in Sachsen-Anhalt

(Bodennutzungshaupterhebung 2010, Statistisches Landesamt)

<b>Getreideart</b>	<b>Anbaufläche (ha)</b> - vorläufig -	
Winterweizen	341.712	↑
Sommerweizen	3.229	↑
Hartweizen	10.092	↑
Roggen	78.201	↓
Triticale	20.084	↓
Wintergerste	92.852	↓
Sommergerste	8.402	↓
Hafer	4.945	↓

# Getreidequalität Ernte 2010

## Wintergerste

Parameter	2010	2009	2008
<b>Hektolitergewicht</b>	<b>65,9 kg/hl</b> (59,7 ... 72,7)	64,3 kg/hl	61,9 kg/hl
<b>Rohprotein</b>	<b>12,3 %</b> (9,9 ... 14,5)	12,0 %	12,2 %
<b>Marktwareanteil</b> (Siebung > 2,2 mm)	<b>97 %</b> (92 ... 99)	98 %	90 %



Weizenfeld 16. August 2010



Auswuchs bei Weizen

# Schadbilder Weizen Ernte 2010



**„Kümmerkorn“**

mit hl-Gewicht  
von 55 kg/hl



**gut ausgebildetes  
Weizenkorn**



**Auswuchs**

an überständigem  
Weizen



# Getreidequalität Ernte 2010

## Winterweizen *Qualitätsparameter*

Parameter	2010	2009	2008
<b>Hektolitergewicht</b>	<b>75,6 kg/hl</b> (61,2 ... 82,3)	78,0 kg/hl	79,6 kg/hl
<b>Rohprotein</b>	<b>13,7 %</b> (9,8 ... 17,8)	13,2 % *	13,2 % *
<b>Sedimentationswert</b>	<b>53 Eh</b> (24 ... 71)	54 Eh *	54 Eh *
<b>Fallzahl</b>	<b>ca. 50 % mit Qualitäts- problemen</b>	keine Probe unter 220 s	keine Probe unter 220 s

\* nach Besonderer Ernte- und Qualitätsermittlung 2008 und 2009

# Getreidequalität Ernte 2010

## Winterweizen *Sortenspektrum*

Qualitäts- gruppe	Sorten mit hohem Flächenanteil (Ernte 2010)	Anbaufläche (%)		
		2010	2009	2008
<b>E</b>	Akteur, Adler	<b>20</b>	20	20
<b>A</b>	Brilliant, JB Asano, (Chevalier), Cubus, Potenzial	<b>68</b>	70	65
<b>B</b>	Mulan, Dekan	<b>10</b>	10	15
<b>C</b>		<b>2</b>	ca. 1	ca. 1

# Getreidequalität Ernte 2010

## Winterroggen

Parameter	2010	2009	2008
<b>Hektolitergewicht</b>	<b>72,0 kg/hl</b> (63,9 ... 77,1)	74,5 kg/hl	74,1 kg/hl
<b>Marktwareanteil</b> (Siebung > 1,8 mm)	<b>96 %</b> (74 ... 100)	99 %	97 %
<b>Fallzahl</b>	<b>ca. 20 %</b> <b>der Erntemenge</b> <b>unter 100 s</b>	alle Proben über 150 s	5 % der Proben unter 120 s
<b>Mutterkorn</b>	<b>30 %</b> <b>der Proben</b>	20 % der Proben	20 % der Proben

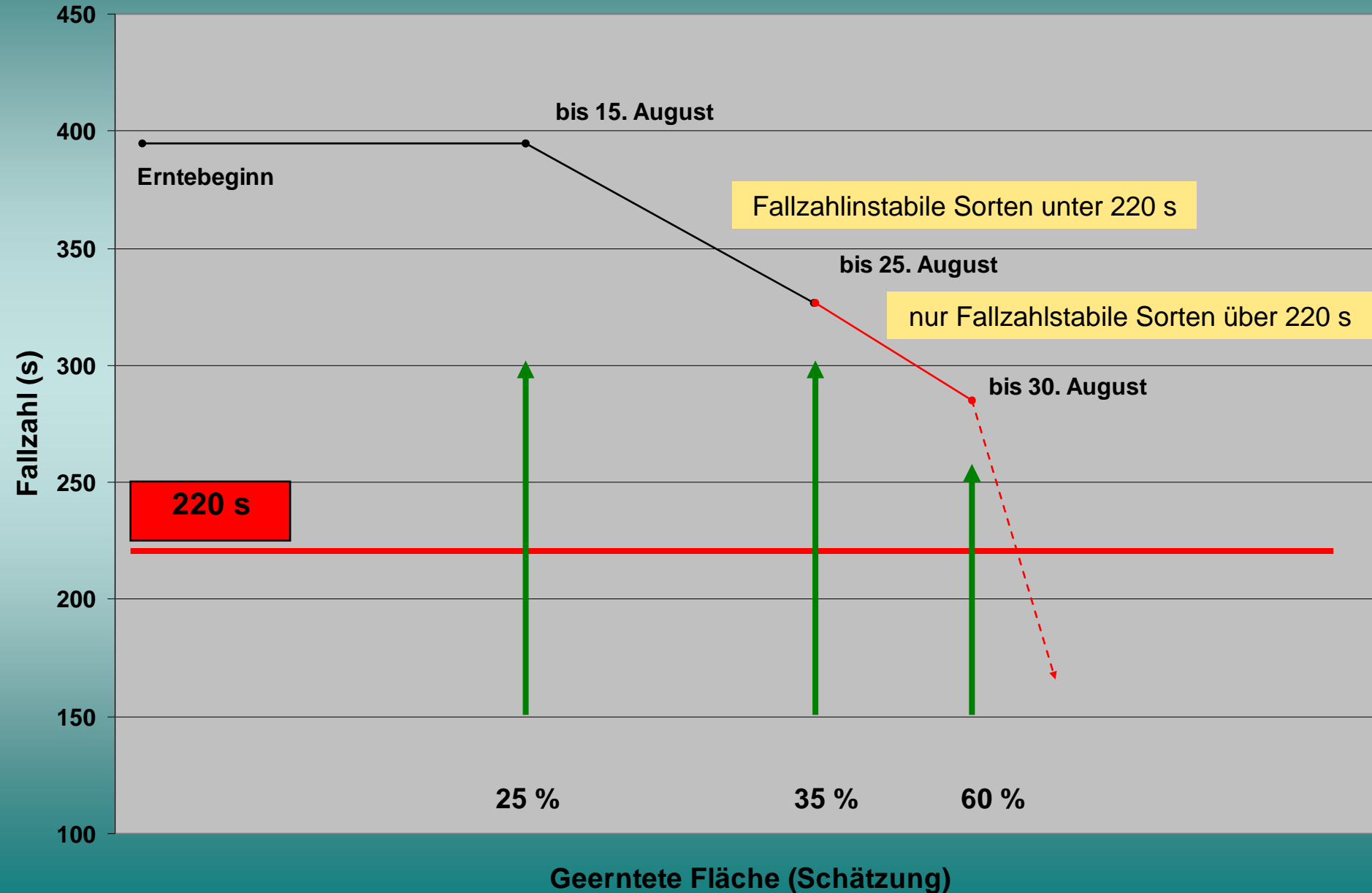
# Getreidequalität Ernte 2010

## Sommergerste

Parameter	2010	2009	2008
<b>Hektolitergewicht</b>	<b>65,3 kg/hl</b> (57,5 ... 71,6)	65,4 kg/hl	67,3 kg/hl
<b>Vollgersteanteil *</b> (Siebung > 2,5 mm)	<b>89 %</b> (77 ... 98)	89 %	97 %
<b>Rohprotein *</b>	<b>10,3 %</b> (8,6 ... 11,9)	10,8 %	11,4 %
<b>Kornanomalien</b>	<b>ca. 30 % der Erntemenge mit Auswuchs</b>	ohne	Vereinzelt Zwiewuchs

\* nur Braugerstesorten

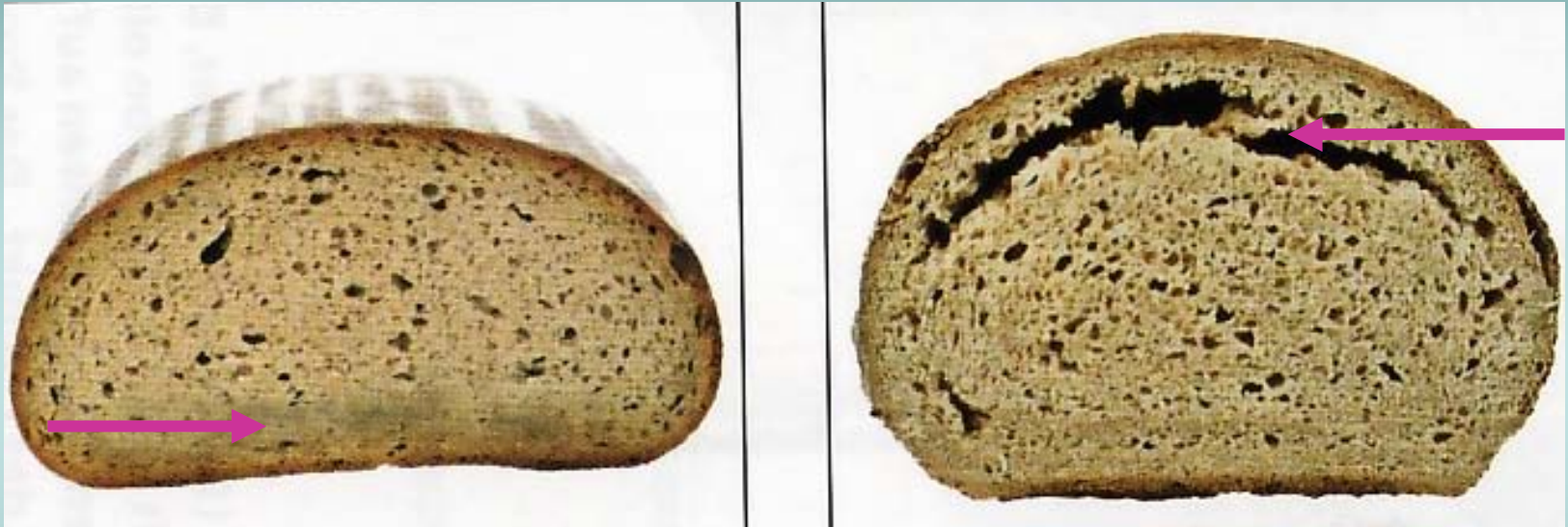
# Entwicklung der Fallzahl bei Winterweizen zur Ernte 2010 (Mittelwerte kumulativ)



# Interpretation des Fallzahl-Wertes (Weizen)

<u>Fallzahl (in s)</u>	<u>Enzymatische Aktivität</u>	<u>Praktische Bedeutung</u>
> 300	sehr gering	geringe Triebkraft kleines Gebäckvolumen
250 ... 300	etwas gering	geringe Frischhaltung
200 ... 250	normal	gute Lockerung
<b>150 ... 200</b>	Stärkeabbau	grobe Porung feuchte Krume
<b>&lt; 150</b>	Auswuchs	unelastische Krume

## Zu hohe Enzymaktivität (Alpha-Amylase)



Wasserstreifen (“ Schliff “)

Abgebackene Kruste

# Getreidequalität Ernte 2010

## Zusammenfassung:

- Wintergerste:**
- mehrheitlich gut ausgebildetes Korn mit hohem Naturalgewicht und mittlerem Eiweißgehalt
  - Ernte bei trockener Witterung; keine Nachrocknung erforderlich
- Winterweizen:**
- keine optimale Kornfüllung, hoher Kleinkornanteil
  - gute bis mittlere Eiweißgehalte und Eiweißqualität
  - bis zum Erntetermin 10. August gute Qualitäten
  - mit fortschreitender Überständigkeit sinkende Fallzahlen und offener Auswuchs
  - ca. nur 50 % der Ernte weisen uneingeschränkte Backqualität auf
- Roggen:**
- Kornausbildung durch Trockenschäden (Juni-Juli) nicht optimal
  - durch Überständigkeit hat ca. 20 % der Ernte Fallzahlprobleme
- Sommergerste:**
- gute bis mittlere Vollgersteanteile bei günstigen Eiweißwerten
  - durch vermehrten Auswuchs aber nur wenig vermarktungsfähige Braugersten-Qualität